

Salzburg 19/VIII 97.

Hochzuverehrender Herr  
Regierungsrath!

Gestatten Sie mir hiermit noch  
einst, recht herzlich dank zu  
sagen für die köstliche Tag  
die uns geschaffen, für alle Ihre freund-  
lichkeit die Sie, sowie die geliebte Frau  
und Herr Doctor uns wieder er-  
weisen.

Das wir gut fruchtbar  
brauche ich wohl kaum zu sagen.  
Nur was meine Kinder angeht,  
dass wir beim Weiterleben Abschied

gewonnen fallen und zwar  
lassen wir wieder. — beim  
Lies. Natürlich soll nachdem  
Hofwieder bei allen und L.  
gegunden und verstreut sein  
digen Puppen gewiss  
Nachricht eingezogen, so man  
das Lese Buch. Nach einer  
weiteren Punde werden  
Mittleren und ist zur Nation,  
Hofwieder nennt das „Eins,  
bafesiber“ und kann soll 1 1/2 M.  
später nach. Als gedachte wir  
nach zurück, ob vielleicht nach



ein Anband oder ein Papp  
aus Licht gebunden. Man ist  
immer ungenügsam.

Prinzipal fand ich einen found.  
Lieser Group von Herrn. Geheimerath W.  
W. Ich lege selber bei, als Mafurung  
für Herrn Doctor Rudolph Much, für  
den ich auch die besprochenen Group-  
abbildung und den größtenteils hieher  
von Neuchâtel und einige Lössung  
blätter an Säulen und Chioggia bei.  
lege, und ich bitte sie alle zu befallen.  
Ich finde ungenügsam nicht die  
Abchrift des Pestkonigs (aus Holz)  
müß dem Prinzenmuttergut, aber  
Kilian's Gefficht mit 1712, '13 u. '14



als Pfaffjahn für Hadd und Land  
Talgbürg. „ für Jahr 1714 wird zu D.  
Jesuit, Pfarrer Reßendorf in Paffort.  
Jah verweist etc.

Nochmal Dank, meinen Gaudhiff  
Ihr Frau Grueslin und herzlich  
Künste zu baldigen Hoff Ihr Frau  
Cousine. Ihren Herrn Tater aber  
mit aufrichtigem Dank einen  
herzlichen Gaudedruck, den aller  
herzlichsten aber den

„eurem Landmann“  
von einer ihn sehr verehrenden  
Gemeinde und ihrem Mithingem.

Ihr getreuer  
Abt.